Erzähler vom Westerwald

Illuftriertes Sonntagsblatt.

hachenburger Cageblatt.

Dit ber monatligen Beilage: Ratgeber für Landwirtichaft, Obli-und Gartenbau.

Berantwortlicher Gdriftleiter: 2h, Rirdhubel, Sadenburg.

Tägliche Nachrichten für die Gesamtintereffen des Westerwaldgebietes. Ih Rirchhübel, Gadenburg.

Mr. 268.

er lieber

on little

mit ber

ber 1911

e Ringe

piette

pon m emalita

dyal me ben jak

"Stegge

burg

bkeller foreie

petie.

Lome.

chor,

oftenlos

hmen,

18 .

Bezugspreis burch bie Boft: vierteljabrlich 1,50 M., monatlich 50 Big. ohne Beftellgelb.

Hachenburg, Mittwoch den 15. November 1911

Angeigenpreis (im Boraus gahlbar): bie fechsgespaltene Betitzeile ober beren Raum 15 Bfg., bie Retlamezeile 30 Bfg.

4. Jahrg.

Krifis in Bayern.

ck. München, 14. Rovember.

Der bareriide Land ag, ber ju gwei Dritteln aus Bentrumsteinen beneht, ift von ber Blegierung aufgeloft porden, der Minifiergrafident v. Bodewils macht alfo dezen eine Abermacht mobil, ind Liberalismus und Sozial-temofratie, die reitungslose Minderbeit, veranstatten Freudendemonstrationen. Die übrige Welt hat zur Kenn-zeichnung der Situation nur die drei keinen Worte: Man ift dafil Daß der alte Prinzregent dei seinen neunz g Jahren, nach friedlicher Regierung von einem Vierelindern, jahrhundert, plöglich dem Ministerium freie Sand liek du mermorbendem innerpolitischen Rampf, bas batte benn bod niemand erwartet.

Die Gründe au dieser Maßregel sind mit wenigen Borten bergezählt. Schon seit Jahren bat man in Bayern die seste Bentrumsmehrheit, die, was ihr natürlich nicht m verübeln ist, nach ihrem Geschmad die Gesetzgebung inrichtet. Dabei bildet das Zentrum aber nicht die perantwortliche Regierung, sondern die, mit Herrn v. Bobewils an der Spitze, hat mit Parteipolitis nichts u schaffen, muß nur ihr sich beugen, — und wird bestur von der öffentlichen Meinung der Minorität natürsich gewaltig schlecht gemacht. In der Frage der Tiendahnerverdande kam der latente Gegensat endlich um An dernende kam der latente Gegensat endlich um An der hatente des einstelliche und ein steier Berband existierte, der mitunter deutliche Anzeichen sozialdemokratischer Beeinflussung aufwies. Gegen diese Gewerkschaft verzuchte das Zentrum wies. Wegen bieje Bewertichaft periuchte bas Bentrum wies. Gegen diese Gewertichaft verunde das Jentrum icon vor Jahr und Tag den Minister icharf zu machen, iber ohne sonderlichen Ersolg, und die daraus entstandenen dieleien zogen sich die in die letzten Wochen hin, wo es michrossen Ausmenstoß sann, nummehr Macht gegen Kacht: das Zentrum erstärte ichliezlich, mit diesem Rinister unter einem Dache nicht mehr arbeiten zu mollen, es versuchte also, wie die liberalen Gegner sagen seine Entstassung zu "ertroben". Darin ist es nach Ansicht bet greesen Rringen Bringroensen zu weis gegangen, und darum bes greisen Bringregenten zu weif gegangen, und darum spelliert er an das Bolf, damit es in Neuwahlen ent scheide, wer in Bayern das Oest in Hauwahlen ent scheide, wer in Bayern das Oest in Haben haben soll deide, wer in Bayern das Oest in Haben haben soll des Bentrum oder . . Dier flodt man ichon. Man moarte Bayern die Konstellationen ja anders, als im keine, wo mehrere Parteien einander die Bage latten und die verschiedensten Mehrhei en densbar sind, an Bayern beist es einsach das Bentrum oder der Archiven isten und die verschiedensten Wehrhei en denkbar sind, —
in Bapern beißt es einsach: das Zentrum oder der Größblod, die vereinigte Linke von Liberalen und Sozialdemokraten, und davor graut es auch manchen, der sich made nicht zum Zentrum rechnet. Besonders mit Kildkit auf die wenige Wochen später stattsindenden Neichstauf dur den menige Wochen später stattsindenden Neichstauf dur den Wahlfampf mit beeinflust sein werden. Narschiert der Größblod sur den Landtag auf, dann liebt er auch noch eine Weile umzerprengt, und damit irigen sur das Reich die Aussichten auf eine rote Dockslut. Dos sei gar nicht die klubsichten auf eine rote Dockslut. Dos sei gar nicht die schwarz". Sie rechnen durchuns mit der Möglichseit eines Zentrumssturzes, obwohl u diesem Ergednis der Bartei nicht weniger als Randate abgenommen werden müßten. Einmal in den siedziger Jahren, unter dem Ministerium Lut, daben vir in Bapern schon eine solche Krise gehabt, eine Laummerauflösung, die das ganze Land bis in die Tiesen tregte. Damals wurde das Zentrum geschlagen und ierler seine Medrheit; od es diesmal ebenso sommen wird, vermögen allerdings die gewiegtesten politischen endstässen sicht zu prophezeien.

lenbfrofche nicht ju prophezeien.

Politische Rundschau. Deutschen Reich.

Dinem eigenartigen Dandel mit Stellen fritt eine karmeister, die in die Bewerberlisten der Bolizeibehörder algenommen waren, haben gegen erhebliche Geldend, badigungen zugunsten jüngerer Bewerber verzichtet. Die destimmungen baben deshalb folgende Ergänzungen er abren. Angeste Bezirlsscharnsteinseger dürsen sich erfänf Iahre nach ver Anstellung um einen anderen Kehreinst bewerben. Schornsteinseger, die sich um jeden etwarten in der Bewerberliste gestrichen, wenn sie zweimal mitgeber einen ihnen gnaehatenen Kehrbezirl ansoeichlagen Mibeber einen ihnen angebotenen Rehrbegirt ausgeichlagen ider auf einen Begirt, für den sie vom Regierungstat identen als gerignet bezeichnet werden, verzichtet ben. Schornsteinieger, die sich um einen bestimmten keitrbezirt beworben haben, werden geitrichen, wenn sie Abernahme dieses Bezirts ablehnen oder auf den besirt verzichten. Erfolgt die Ablehnung oder der Bericht zugunsten eines Bewerbers zegen eine Entschadigung, berben beibe Teile fofort gestrichen. Gestrichene Bedie Bewerberlifte aufgenommen werben.

Das jest von Franfreich an Deutschland abgetretene gengagebiet umschließt auf der Landseite ganz das basicheinlich anzwehmen sein, daß Deutschland mit Sonnen Unterhandlungen über die Aberetung von Sdenisch-Grinea aufnehmen wird. Auch die Erwerbung

Der ber Rufte nabel egenden Butel Gernando 350 in geplant. Mit ber Erwerbung bes genannten fpanifchen Ge-bieles murbe bas neue Rongoland erft etwas wert werben, ba es befferen Bugano gur Rufte erhalten wurde.

4 Die mestenburgische Regterung bat dem Landias eine neue Vorlage über die Anderung der Verfassung in Medlendurg sugeden lassen. Un Stelle der allgemeinen Wahlen können danach Wahlen der Landgemeinden und ftädtischen Bürgerschaften treten. Die Regierung ist aber schiehlich auch mit einer weniger vollkommenen Resorm sufrieden. Für Medlendurg-Schwerin sollen 80 Absertinete gemählt merden. geordnete gemablt merben.

eordnete gewählt werden.

4 Die Reichsversicherungskommission begann die zweite Leiung des Versicherungsgesetzes für Angestellte und erledigte in dieser Situng sechzig Baragraphen. Grundlegende Anderungen an den Beschlüssen erster Leiung wurden dieder nicht vorgenommen. Im § 1 wurde die Frage die Bersicherungspstlicht der Bureauangestellten in der Angestalltenversicherung durch solgende Fassung geregelt: Bersicherungspstlichtig sind Bureauangestellte, soweit sie wehr mit niederen oder lediglich mechanischen Dienstleistungen beschäftigt werden. Die Dandlungslehrlinge und Ledrlinge in Apothelen werden aus der Bersicherungspstlicht berausgenommen. Weiter werden Berfichern aspflicht berausgenommen. Weiter werden neben den Arsten und Tierärsten auch die Jahnarste verficherungsfrei gestellt. Im § 29 wird für den Fall des Lodes der versicherten Ebefrau eines erwerd unfähigen Sbemannes für die Baisenrente die Boraussehung der Reduktivatett gestellt. Bebürftigfeit geftriden.

* Eine Blodierung ober Beschiesung türkischer Safen im Agalicien Meere bat bisber nicht ftaltgesunden. Bahricheinlich wird der Türkei noch ein weiteres Ultimatum gestellt werden. Bor Tripolis sollen die Italiener einen Ersolg errungen baben, indem sie eine arabiiche Ableilung ummangen und vernichteten. Auch bei Benghaft soll ein Rampf flattgesunden haben, der jedoch keiner Bartei einen Warteil bracht. Borteil brochte.

In ber Angelegenbeit des Afrikaforiders Krause bat bie italienische Regierung dem beutschen Botschafter mitgeteilt, daß die Untersuchung bes Borfalls eingeleitet fei und bag asgebenenfalls Bert Rranie für feinen Berling borenben Gegenftande, foweit fie auffindbar find, surud.

Bueritatten.

* Die Republikaner glauben noch immer daran, daß ihre Genossen in den spanischen Gefängnissen gefoltert worden sind, trobbem örzisiche Gutachten dies bestreiten. Sie behaupten, daß die in Freiheit gesetzen Uniersinchung gesangenen, die sich in diesen Tagen angunsten der Gendarmerie und Militärgerichtsburkeit au gesprochen batten, alles widerrufen und erlärt haben, daß sie unter Drahmaen besinflukt aber gespungen worden seiner Drobungen beeinflußt oder gezwungen worden seien, günstige Aussagen zu machen, in Wirklichkeit seien sie aber in der grausigien Weite gesoltert worden; sie würden dies überall mit Ausnahme des Alleinseins mit ihren Foltersnechten ausrecht erhalten. Weiter bedaupten die Bepublifaner, daß einer der früheren Untersuchungsgesagenen wieder eingeferfert worden ist, und daß es den übrigen nach der Besprechung mit den Republisanern nicht gestattet wurde, nach ihrer Bohnung zurückzusehren, sondern daß sie sich auf der einfam gesegnen Gendarmeriefondern bag fie fich auf der einfam gelegenen Bendarmerie. machtitube fiellen mußten, und swar gu nachtlicher Stunde, obne bag ihnen ein Grund für bas Sichftellen angegeben wurde. Ginige Abgeordnete von Belencia haben bem Minifter bes Junern telegraphifch barüber berichtet und Ginfpruch erhoben, ba für biefe Cache allein ber ernannte Militarunterfuchungerichter guftanbig fei.

* Das energifche Borgeben ber Huffen in Rordverfien bat bei ben auf Gudperfien fpetulierenden Englanderu ein Echo gewedt. Man bat nun, um einen beffer ansiebenben Grund fur bie Befehung Subperfiend gu haben, die persischen Rufleute aufgeforbert, eine Bittidrift an England zu richten, bamit England einschreite, um geordness Berbaltniffe wieder bergustellen". Das wird man sich England nicht zweimal iagen lassen. Weitere Landengen indifcher Eruppen unter euglifdem Dberbefehl merben vorbereitet.

Hus Jn- und Husland.

Traub oo. dem Breelauer den fi erinm wird auf die ausge liche Beleibigung des Brüntterichen Konfiloriums onlinge bent, wegen welcher der Pfarrei Traub im Jahre 1910 burch La dgerichtsurieil folienlos freigelvrochen wurde

Bien, 14. Ron. Gine vom Bunde ber Deut ein Rieberofterreichs einberufene Berjammlung legte Broten ein gegen bie Errichtung tichechifcher Schulen und einer tignemmen Fofultat in Bien.

Baris, 14 Ron. Auf Antrag Des Seeprafetten dont Lorient murben faritliche alten Borrate bes Bulvers 8, die fich im Bulvermagazin von Lorient befanden, mit einem Transportdampfer auf offener See verfentt.

Deutscher Reichstag.

(205. Sthung.) CB. Berlin, 14. Ros. Am Lifthe bes Bundesrats firt ber Staatslefteiler im Reichsamt bes Aukern v. Riberlen-Bachter. Bui ber Tagesstonung liebt die erfte Lejung des Welchentmurfs über Die

And gabe eichner Afrien in Klautschon.

Das Geleb wurde früher vom Keichslag abgelehnt.

Staatsielretär des Außern der Kideslag abgelehnt.

Staatsielretär des Außern der Kideslag abgelehnt.

Staatsielretär des Außern der Kideslag vor anderthalb Jadren abgelehnt worden. Es tonnen also nur gans gewichtige Gründe sein, die die Berdindeten Regierungen veranlassen, nach so surser Zeutschen Keiebentworf wieder vorzulegen. Benn der Entwurf nicht Geseh wird, wird die Konfurrenzsähigkeit unsere Leutschen in Ostasien und das Ansehen des Dentichen Reiches dauernd geschädigt. Zeht liegt die Sach soon Antengesellichaften unter englischen Recht betrieben wird. Ohne die Einführung einer kleinen Akeit die die den wirden Ausbau der beutschen Antengesellichaften unter englischen Abeit die ist die Deranziehung chinesischen Kapitals zu deutschen Aussendigen unwöglich, da die Edinesen nur mit seinen Beträgen sich an unserem Unternehmen beteiligen. Die kleine Aftie ist nötig, wenn der Deutsche mit anderen Ländern konfurrieren will. Biese wichtige Ausgaden werden ischt den Engländern sidergeden. Das schadet dem deutschen Ansehn. Benn die Edineen sehen, das die deutschen Gesellichasten sich unter englischen Sechus der wirksamere ist. Die fleine Aftien sollen weder in Teutschand noch in den anderen Schutzgebeiten eingeführt werden. In den den den den Bersen bie sehen bein sehen bein sehen soch in einen Aftien sollen siehen Estasten. Gans aussichließen kann man sie nicht, wir können unseren Genügene in Michen weber in Teutschand noch in den anderen Schutzgebeiten eingeführt werden. In den den den den den der Resionaligesellschaften bat sich nicht bewährt. Ich örnen unseren Sans aussichließen kann man sie nicht, wir können unseren Konselente in Oslossen mit bewöhrt. Ich die den den schutzgebeiten sein der sicht die deter stellen, als die Aftien fremder Staaten. Die Form der Kolonialgesellschaften bat sich nicht bewährt. Ich diesen werden werden Beitbewerd wit anderen Staaten.

angelebenen Kaufmannschaft in Ditasien in dem schweren Betitbewerd mit anderen Staaten.

Abg, Belger (A.): Die zahlreichen Betitionen werden wohl manchen von und zu einer Anderung seiner ablednenden Haltung veranlassen. Der nationale Standbunkt spricht für die Annahme der Borlage. Bir hossen, daß die Kommissionsberatung einen günstigen Beslauf nimmt.

Abg. Dr. Kösicke (tons.): Ein grober Teil meiner Freunde wird die Borlage auch diesmal ablednen. Bir wollen nicht gewisser leialer Berhaltnisse megen dewährte Grundläbe des wirtschaftlichen Lebens ausgeden. Selbst der Konsul in Schangbat äußert sich absehnend. Den seinen Aftien würden weitere Erleichterungen des Aktiengesches solgen. Die Berliner Handlich ander ben Fußiritten eines Hammelsprungs werendet, seht sommt es wieder die Hintertreppe beraus. Das Bentrum ist wieder einmal umgesallen, früher war und dagegen, weil noch Berndurg im Kolontalamt seh.

Das Sentrum ist wieber einmal umgefallen, früber ver bagegen, weil noch Dernburg im Kolontalamt iak.

Fregattenkapitän Brüningband: Untere beuhlden Gründungen können sich überhaupt nicht mehr registreren lassen, salls die Ersinder nicht britische Untertanen werden oder Engländer als Direktoren ansiellen. Benn keine kleine Aftien sir Okasien geschassen werden, werden unsem deutschen Sesellschaften vom Beltmarkt verschwinden. Ein dandelt sich darum, sir das deutsche Bolt, für die deutsche Krüeiterichast einen Absahmarkt zu schaften, nicht darum, ein vaar Kapitalisen Millionen verdienen zu lassen.

Abg. Dove (Bp.): Es handelt sich nicht um lokale Rickstäten, sondern um die Körderung unserer Birtschaft in Osiassen. Bir müssen die Krüederung unserer Birtschaft in Osiassen. Bir müssen die Krüederung unserer Birtschaft in Osiassen. Bir müssen des Krüederung unserer Beruschaften Gormen au sinden luchen. Die Turcht vor der Speculation braucht man nicht zu haben.

Abg. Dr. Akrend (Rp.): Meine politischen Freunde sind für die Borlage, und auch ich dabe mich in dieser Richtung überzeugt. Es muß aber in einer Horm sein, die die schwereu prinzivicksen Bedenken besettigt. Dies kut aber die Korlage in der ierigen Korm nicht.

Abg. Oertes (natl.) spricht namens seiner Feeunde sür das Geleh und erstat die Besorgnisse der Gegner wegen Untertsung der Spielwut für unbegründet.

Aba. Raas (wirtsch. Ag.) besämpt die seinen Aftien mit größter Schärfe und besieht sich dapet mehrsach aus Dernburg.

Staaissetretar des Keichsjusisamis Dr. Lises gibt namens der Berbündeten Regierungen die bündige Erstärung ab, das sie nicht daran densen, an der inländischen Attiengesetzedung zu rütteln.

Rachdem noch die Abgs. Kaempt (Bv.) und Belser (S.) sin die Budgetsommission.

Schließlich seut das Daus die gestern abgebrochene Beiden dann.

Das Recht des Reichstags. Mareito- und Rongo-Abtommen in ber Bubges

Das dem Reichstage das Marotto-Abtommen met zur Kenntnisnahme, nicht aber zur Beichluffassung und Cembuigung vorgelegt worden ist, bat infolge der Leichtigteit der Sa e lebbaste Erörterungen bervor-gerufen. De Reg er im war dabei formell im Recht, sie da aber ieht in der indgettommission des Reichstages er liren in en, das sie nicht abgeneigt ist, in späteren so en auch dem dieinstage ein Mitbestimmungsrecht ein-ze un en. Staatssestetar Leibrut gab solgende Er-farung ob:

Die Reichsteitung freht im Einvernehmen mit ben Berbindeten Riegierungen auch nach erneuter Brufung burchaus auf dem Standonnft, das Artifel 11 Abiah 3 der Reicheverfallung weber beim Waroffo- noch teim Rongo-Abtommen feichbolnig feien und angewendet werden forten. Las Taroffo-Abtommen fei fein verschleierter Canbelsvertrag.

Uber die Algeeirasafte bet der Reichtigs feinerseit

irriamlich wohl in aweiter, aver nicht in dritter Lestung abgestimmt. Das Aussüderungsgesetz zur Algectrasafte wird durch das Abkommen überhaupt nicht betroffen. Die deutsche Konsulargerichtsbarkeit in Marosso wird nicht eingeschränkt. Sollte die Reichbregierung die Zeit für gekommen halten, wo die Boraussebungen für einen Teil der deutschen Konsulargerichtsbarkeit vorliegen, so wird sie die ersorderliche Genedmigung des Reichstaged verlangen. Bas das Abkommen über die Besitzungen in Aquaiorial-Afrika anlangt, so sie der Kernpunst der Frage der, od dei der Erwerdung und Abkretung von Kolonialdesis die Mitwirtung der gesehgebenden Körperschaften ersorderlich ist.

Diese Källe müssen erwähnt werden. Der Kaiser vertritt das Reich nach der Bertaslung völlerrechtlich.
Sierin liegt das Krecht, Kolonien zu erwerden oder abzutreten. Die Korschilt des Artistels 2 Absah 3 der Reichsversassung sindet dier keine Unwendung. Die Regisrung dält es daher uicht sur knwendung. Die Regisrung dält es daher uicht sur erweberlich, die Zustimmung der gesetzedenden Körverschaften zu den beiden Berträgen vom 4. Rovember 1911 nachträglich zu erbitten.

Muf ber anderen Geite ift nicht gu vertennen, bag bie Betätigung bes Reiches auf bem Gebiete ber Rolonifation eine Entwidlung und eine Richtung genommen bat, bie bet ber Schaffung bes beftebenben Rechtsauftanbes niemand porberieben fonnte.

Insbejondere laffen bie großen Aufwendungen, die für bie Ginrichtungen und ben Ausban unferer Rolonien erforderlich geworben find, es gerechtfertigt erfcheinen, bas burch Abanberung bes bestehenben Rechtsanftanbes bie gejengebenden Rorverichaften in welterem Umfang ale biober jur Mitwirfung bei bem Erwerbe und ber Mbtretung bon Rolontalgebieten berufen werben.

Bon ben Untragen, Die in Diefer Begiebung geftellt worben find, ericheint ber des Abgeordneten Freiberrn n. Dertiing am amedmäßighten. Die Berbundeten Regierungen find baber geneigt, unter Borbebalt naberer Erörterung über die Faffung der Borfchrift den Bunichen des Reichstages auf diefem Bege entgegenzufommen.

Es wirb alfo feine Berfaffungsanberung notig fein, fondern eine Abanderung bes Gentsgebietogelebes, benn Ber Untrag bes Freiberen v. Bertling lautet: "Der Reichstag wolle beichliehen, na iftebendem Gefegentwurf die verfaffungsmäßige Buftimmung gu erteilen. Entwurf eines Gefebes, betreffend Abanberung bes Schutgebiets. gefehes vom 25. Juli 1900. Als § 1a wird hinter § 1 bes Schutgebietsgefetes folgende Bestimmung eingeschaltet: Die Grenge eines jeben Schungebietes tann nur burch ein Wejes geanbert merben."

In ber Debatte beantragten bie Rationalliberalen bas Geneumigungerecht bes Reichstages für ben Baroffo-abichluß, es wurde ein Aft politischer Klugbeit fein, wenn der Reichstangler ben Reichstag nachträglich um die Ge-nehmigung ersuche. Staatsfefretar Delbrud betonte, dag er perionlich berartige Dinge viel lieber mit dem Reichs-er perionlich derartige tage als obne ihn made, weil er mit bem Reichstage austommen tonne. Die Regierung babe aber ftaatsrechtlich einwandfrei gehandelt und wurde dager jest nicht nach-

Bebhafte Bewegung veran ofte die Mitteilung des Borfibenden von einem Te enraum der Bruder Mannes. mann über die amifchen ihnen und der Union bes Mines Marocraines erfolgte Fusion auf paritatifcher Grundluge, Babrend biefer Berbandlungen ichwebte das Luftichiff "Comaben" mit bem Reichstang er über bem Reichetage. gebaube und ben Barte'en.

ver aute Chinag Dibtatat fic num bod Beftimmen laffen, in den Birrmarr einzugreifen. Er ift endlich in Beking eingetroffen. Seine Macht ist gerabezu unbeschränkt, wie sie bisher feinem Chinesen unter dem Mandschu Regime it eingeräumt wurde. Er ist alleiniger, absoluter misitärischer Diktator. Da Duan-Schikai ber-vorragende staatsmännische Befähigungen besitzt, da er ferner bei Manbichus wie bei Chinefen gleiche Bopularitat befist und auch pon den Rebellen mit So factung betrachtet wird, ift angunehmen, daß es ihm gelingen wird, einen befriedigenden Ausgleich berauftellen.

Der Einzug Duan-Schitate in Befing mar ein Ereignis erften Ranges. Taufenbe fullten bie Strafen, Die Dader maren voll von Menichen, Militar bilbete Spalier, Esforten ritten por und binter feinem Bagen. Seine Leibgarbe ift allein 2000 Mann ftart. Er grufte bie Guropaer am Babnhof freundlich, ichentte ben Danbarinon aber wenig Beachtung. Er trug die geibe Jade, die bochfte Auszeichnung in China.

Much Die Mandichuret hat fich jest für antonom ertlart. Alle fremben Rationen find barauf bedacht, ihre Angeborigen in China wirtfam su ichnigen. Englische Korreponbenten fonnen es nicht unterlaffen, dabei wieder gegen Dentichland zu begen, indem fie ausführen, Deutschland und Japan munichten geradezu einen erniten Swifchenfall, um behufs Aufteilung von China eingreifen gu tonnen. Daran bentt die beutiche Regierung nicht im entfernteften.

Soziales und Volkswirtschaftliches.

Soziales und Volkswirtschaftliches.

* Neue Sewalssafte im Rewnorker Streik. Der Ausstand den Mülkuticher und Strasenkehrer in Rewnork seitigt immer neue Skandalisenen. Bon einem Dache wurde auf die Straßenreiniger eine Bombe geworfen. Die Streikdechen, 30 Reger, ergriffen die Ilucht. Ein Kind wurde durch einen Steinwurf tödlich verledt. Eine Menichenmenge von 3000 Bersonen griff neum Reinigungswagen am. Tie Boliset eine mit schußbereitem Revolver gegen die Menge vor. Die Streikenden droben den Generalitreif aller Fuhreleute an, salls die Skadtverwaltung nicht nachgibt. Bürgermeister Gannor weigert sich aber, in irgendwelche Briefern danndlungen mit den Kührern der Streikewegung einzutreten. Unter Aussicht karter Bolisetausgebote konnten die Straßen allmählich durch Streikbrecher gereinigt werden, aber immer noch ist Newyorf siemlich komundig.

* 2 Millionen für Die Dinterbliebenen ber Rabbob. Opfer. Die Sammiung, die augunsten ber Sinterbliebenen ber por bret Jahren auf der Jeche Rabbod verungludten Bergleute veransialtet murbe, bat einen Betrag von rund swei Millionen ergeben. Bon diesem Gelbe werden gegenwärtig 235 Bitwen, 626 Dalb- und 70 Bollwatien unierstützt.

Kongreffe und Verfammlungen.

Gin Jung-Dentichland Bund wurde in Berlin ge-gründet unter Borfis und Leitung des Generalfeldmarichalls Freiherrn von der Gold. Bon fantlichen beteiligten Turn-, Spiel, und Sportvereinen wurde die Zustimmung zu diefer Bründung erreilt. Insbesondere erstärten sich die Bertreter ber beutschen Turnerschaft und des Bentralausichusses für Bolts- und Jugendiptele zur Mitwirkung freudig bereit. Ein Statut des Bundes wurde angenommen und die Bundesleitung sofort gewählt. Borftand der Bundesleitung ist Generalschmarschaft freiherr von der Golt. An den Deutschen Kaiser wurde ein Duidigungstelegramm abgeschickt.

Lokales und Provinzielles.

Mertblatt für ben 16. Rovember. 1m 9. 724 | Mondaufgang 400 | Monduntergang Sonnenaufgang.

1682 Tod Königs Gustav Abolf von Schweben bei Kitzen.—1766 Komponist und Biolinist Rudolf Kreuper in Berfailles geb.

16823 Kartograph Hermann Berghaus in Herford geb.—1855
Schriftsteller Joseph Lauss in Köln geb.—1870 Dichter Abolf Böttger in Leipzig gest.—1897 Kulturbistoriker Wilhelm Atehl in Manchen gest.—1899 Publizist Worth Busch in Leipzig gest. Connenuntergang.

Sternichnuppenfalle. Im Rovember tonnen wir sumeist ftarfere Sternschnuppenfalle beobachten. Um die Mitte bes Monats berum pflegen die jogenannten Leoniben aufsnireten mabrend wir um ben 23. Nopember die Bieliden treten mahrend wir um den 23. Ropember die "Bieltden stammen von dem Kometen 1861 I ab. Die Sternschnuppen der Bieliden gehören dem Bielaschen Kometen an. Diese Bieliden sind die lehten Keite des Bielaschen Kometen. Den Kometen selbst hat man seit dem Jahre 1852 nicht mehr gesehen; man muß demnach annehmen, daß er sich vollsommen ausgelöst hat. Die Sternschnuppenfälle treten in den verschiedenen Jahren verschiedenen Jahren verschieden start aus. Ob sie in diesem Jahre stärfer sein werden, läßt sich vorher natürlich nicht lagen. Bei günstiger, klarer Witterung dürsten besonders die Bielben gut zu beobachten sein, da wir am 20. d. KR. Reumond haben. — Wie es ganz natürsich ist, knüpft sich an das Erscheinen der Sternschundven mancher Vberalande gut. Biele Leute find ia noch beute teft davon aberzeugt, das bas, was fie im Augenblid bes Erscheinens einer Sternschnuppe fich wünschen, auch in Ersüllung geht.

Sachenburg, 15. Rovember. Die am Conntag ber abgehaltene Berlammlung bes Bienenguchtvereins, Geb or Dbermeftermald, und bie bamit verbundene Musftellin von Sonig und Bievenerzeugniffen verlief in iconfe Beife. Der überaus lehrreiche und gut ausgearbeiten Bortrag bes herrn Behrer Scheid von Alpenrod ib-"Bonig und jeine Bermertung" fand allgemeinen Beifall Rach Schluß bes Borrrags murben noch von eiman herren bie burch ben Bortrag gemachten Ungaben nat eigener Erfahrung bestätigt. Die Musstellung gab ben beften Beweis, daß die Bienen auf bem Beftermal einen fehr fcmadhaften und fconen Conig liefen. MIS Breisrichter fungierten bie herren Lehrer Gebhart von Leugbach, Ab. Benrichs von Altenfirchen und Bis Riodner von Giefenhaufen und es erhielten folgende Hertren Breife: 1. Walter, Langenhahn, 2. Aug. Bist, Hachenburg, 3. Wilh. Schneider, Bellingen, 4. Chift. Broun, Nifter, 6. Rarl Böhren, Reuhof bei Alperrod, 7. Mug. Schüg, Sachenbung 8. Lehrer Burg, Doethattert, 9. Bilb. Beugeroth, Den haufen, 10. R. Man r, Rorb, 11. Bily. Braun, Der battert, 12. Burgermeifter Braun, Rifter, 13 D. Thiel Marghaufen und 14. Mug. Schneiber, Butte.

Gerbfifeft. Wenn braufen ber Fohr im Zannwald hauft, mm ber Rovemberwind ben talten Regen gegen bie Fenfterscheiben peinst und die Strafen in große Schmug- und Wasserlachen verwande bann sammelt die Große Sachenburger Rarnevals-Gesellschaft und die Straßen in große Schmug. und Wasserlachen verwander dann sammelt die Große Hachendurger Rarnevals-Gesellschaft in Getreuen in den behaglich erwärmten Festräumen des Hotel Rassus des zur großen Herschau, um den neuen Kriegsplan gegen der Grießgram aufzustellen umd das Rarnevals-Neusahr, den "Aften im Elsten" würdig zu seiern. Aus diesem Anlaß datte sich im Elsten Sonntag ein so zahlreiches Publisum eingefunden, mie de Rassauser Dos seit langer Zeit nicht mehr in seinen Mauern gesch hat. Jeder Stuhl, auch in den Redemäumen, war besetzt und de gunze Beranstaltung ein großer Erfolg. Der Aussicheren dahe durch einen recht sollten Fichtung des Hern Münch, lettet dis zusch auch einen recht sollt gespielten Marsch ein und erfreute des sesch gespielte Musstehen zu des Abends noch durch mehm eratt gespielte Mussichen, wovon wir besonders die "Anzischen Gespielte Machtparade" von G. Asich, und den Straußischen Walzer bischichten aus dem Wiener Wald, und den Straußischen Walzer bischichten aus dem Wiener Wald, und den Straußischen Walzer bischichten aus dem Wiener Wald, bei welchem derr Christian mwarmem Eunpsinden das Zithersol spielte, erwähnen nwöchten. Die Balme des Abends dürfen sich die beiden Solisten, Krau Ken Seewald sang sich mit ihrem lieblichen Sopran in die Herzen zu Geewald sang sich mit ihrem lieblichen Sopran in die Herzen zu Gemald sang sich mit ihrem lieblichen Sopran in die Herzen werden des Romanze aus "Wignon", sowie das reizende Winnerlied von Linwessenden von zur Geltung. Im zweiten Teil sang Frau Seewald die Komanze aus "Wignon", sowie das reizende Winnerlied von Leinerlied der Romanze aus "Wignon", sowie das reizende Winnerlied von Leinerlied der Wignerliches Fraugen wartete der Sangerin mit mit einer allerseichen Bugade "Der Zeisige" auf. Derr Konzerlich von einem besonders bestrickenden Klangreiz ist, wir ich ein won einem besonders bestrickenden Klangreiz ist, wir ich ein won einem besonders bestrickenden Klangreiz ist, wir ich ein von einem besonders bestrickenden Klangreiz ist, wir ich Mal in Sachenburg bewundern konnten, zog mit feinen Bariton fofort alle Zuhörer in feinen Bann und die Beifallsstürme jeber Rummer wollten kein Ende nehmen. Wenn ichon Lieber "Im herbft", "Gerenabe" und "O war ich am Ind durch überzeugenden Bortrag und imige Gefühlswarme bas b bare Anditorium gefangen bielten, bei ben machtigen Balle mittel Bachem's, gepaart mit Sicherheit und Reinheit der Ausspau besonderer Geltung. Auf stürmisches Berlangen wartet Sänger noch mit einer Zugade auf und als sich der Beisall in noch nicht legen wollte, trug er auch noch die herrliche Kompon "Lenz" von hilbach vor. Fräulein Steffens bildete durch ihre zügliche Begleitung am Rlavier die glüdliche Ergänzung der ich Leiftungen biefer gottbegnabelen Goliften und wurde hierfut mit einem Blumenstraus ausgezeichnet. herr Fabritant Col gebachte in warmen Worten ber Goliften, namentlich feines frei Bachem, welcher trop bes ichlechten Better von Bonn hierber mar, um in uneigennugiger Beife feine golbene Stimme ber "Gu hadenburger" gur Berfügung gu ftellen. Als Anertennung

Vermischtes.

Die Gans ale Schaufpielerin. In London find bie swölf Ganie eingelroffen, die jur Aufführung von Sumperdinds "Ronigslindern" engagiert find und die unt am den Broben teilnehmen werden. Urfprungitch bestand Die Abficht, in ber Oper 40 wirflice Ganfe auftreten gu laffen, aber Dir. Sale, beffen Beruf es ift, Bogel unb Bierbe und Sunde gur Bubnenlaufbabn abgurichten, bat in diesem Falle die Enttauschung erleben muffen, die Teinem Lebrer der Schauspielfunft erspart bleibt. Er begann feine Lebrtatigfeit auch mit 40 Ganfen, aber leiber seigte es fich bereits nach wenigen Tagen, bag ein Teil feiner gefieberten Theaterichuler nicht genügend Talem für bie Opernbuhne bejag, wenngleich alle 40 Ganje über die wünschenswerte Stattlichteit ber augeren Ericeinung verfügten. Das fdmergliche Ergebnis ber erften Unterrichts. ftunden war die Entlassung von 28 Schülerinnen. Die awölf übrig gebliebenen, die talentvolleren, haben ihre ersten Broben exfolgreich bestanden und find nun in London eingetroffen, awar noch ein wenig matt und mude von der Reife, aber gludlicherweise bei bestem Appetit. Dan versaumte es nicht, den schnatternben Kunftlerinnen alsbald ein Couper porgujegen, eine Mehlgruge und getochten Rais, bas mit einem Trunt Baffer alebalb beruntergefpult mar. Der beutiche Regiffeur ber "Ronigsfinder aber erflarte voll Bathos, daß er ummöglich mit awölf Gansen etwas anfangen könne, ein Dutend sei viel zu wenig. Wenn es den Direktoren nicht gelingt, seine kunstlerischen Ansprüche zu mätigen, so wird Mr. Dale im Bogelreiche noch nach weiteren Lalenten Ausschau balten muffen.

O "Schwaben" Fahrt bes beutschen Reichstanglers. Das gurgeit in Johannisthal stationierte Lenfluftschiff "Schwaben" unternahm von bort aus bei prachtigem Better zwei Basiagiersahrten. Bei ber ersten Fahrt besanden in ber Condel ber Reichstangler v. Bethmann Sollweg mit Gemablin, Unterftaatsfefretar Bahnichaffe und. 15 andere Bassagiere. Die Fahrt, die zunächst nach Botsdam, dann nach Svandau und schliehlich über die nordwärts Berlins belegenen Bororte führte, währte drei Stunden. Bald darauf trat die "Schwaben" die zweite Fahrt an, an der u. a. der Hospmarschaft des Kronprinzen Graf Bismard-Bohlen und Baron Schröder mit ihren Gemaklinnen teilnehmen Gemahlinnen teilnabmen.

Neueltes aus den Witzblättern.

Malerblid. "Deine Landschaft hat entschieden Dualitäten, aber einen schweren Borwurf fann ich dir nicht ersparen: Deine Schweine seben wie Enten aus." – "Wieso Schweine? Das sollen doch teine Schweine sein, sondern Biegen!" – "Barbon – dann nehme ich alles gurud!"

Der Derr im Daufe. Dausberr: "Die Balme ichaffen Sie jest in den Garten, Johann!" — Diener: "Die gnabige Grau bat angeordnet, sie foll auf ben Balfon gestellt werden." — Dausberr (streng): "Reine Biberrebe! Zuerft wird sie in ben Garten gebracht — nachher tonnen Sie sie meinetwegen auf ben Balton ftellen.

Sin billiges Abenbeffen. Junger Ebemann: Deute bift bu wieder entgudend, rein sum Aufeffen!" - Oberfeliner: "Und was werden der herr fonft noch nehmen?" (Buftige Blatter.)

Die Bucht Des Edirittpierbes.

In einer Bertommlima ber Raltblutanchter ift pon teiten eines Borftandsmitgliedes dabin Stellung ge-nommen, daß Buchtbengite nur oon Brivatslichtern gebalten werden follen und daß eine etwatge Aufftellung Don Beichalern im Roniglichen Landgeftut Braunsbero nicht gu befürmorten mare.

Sierzu ichreibt Gauda-Borfen der Georgine': Dteles mare ein großer Fehler fur die Raftblutzucht. Denn abgefeben davon daß die fleinen Befiger von Stuten, die fich su dieier Bucht entichliegen wollen nur allem oon den Bengiten ber Brivatzüchter und Bripat importeure abbangig tein tollen wurden lettere bod in leicht in ben Berdacht tommen, als batten fie diete gangen Beitrebungen sur Forderung der Raliblutsucht nur im verfonlichen Interefie unternommen, um durch Berfaut und Saltung Don Dengiten Die Raltblutaucht ip der Brooms allein au beberrichen Bur Forberung der Ralib utsucht fann es nut geboten erichemen, wenn taatliche Dengtte Des Ralb blutichlages in einem Bandgeitut aufgeftellt merden Rur mein tolde Dennite auch tettens Des Rontglichen Landgeftuts aufgefiellt und qur Benugung verieilt merder geminnt der fleine Beither auch das Bertrauen und die Luft gut Raliblutgucht de toll aber feinenfalle gelagt tein. bak eine Baltung von Bengijen leitens Bripatsuchtern be-

nettigt reip beitbranft merden foll, es liegt nur fein uft oot, die Einführing von toniglichen Beichalern suichalten Beid Ginrichtungen fonnen nebenemanber & aut gedeiben die Dauptiadie bleibt eine einbertliche fu

Des Bandwirte Diertbuch

Bement in Schweineftallen Das Bermenden Bement in Schweine allen tit otelfach ubfich vortetigeboch nicht Bementiteine ober Beton tit ein tebt & Barmeletter iber nicht butchläfig für Lurt Benn ichon obne Bementmand ober funborden nicht ausaufom glaubt to tollte man mentattene ale Bageritelle fur bie I eine geräumige Britide aus Boblen berrichten Ran bie Erfahrung gemacht bab bie Schmetne in alten Sti mit Solaboblen und Angboben aus Sola lehr gut gebel mahrend in mobernen Ställen aus Stein Beinent und fich bald die verichiedenften Krantbetten geigten Betond Schweineleuche war findige: Bait Wenn to augest werben mub, bab nach Einführung bes engitiden bod werden mut, dat nach Einführung des engitten bod gudteten Schwetner die Empfänglichleit für Krantbeiten beutend aestiegen ist, io mus den modernen Schweinelle boch der Dauptteil der Urfache augemeften werden manden bartnadigen Ballen vermag logar die 3mptune Bansichem Schweineleuchenterum, ein lonit gutes Mittel Seuche auf die Dauer atcht su bannen Wille Borficht ber Bermenbung con Bement!

Bou Rotwild angeichalte Tannen Das Schalen Riefern und Gidten ift eine unangenehme Angewohnben Stotwildes Rabrungsmangel in nicht die Urlache Schälftellen werden ott in milden Blatern in benen Rot bee Bildes nicht die Rede tein tonn am metten arlacht. Ein Abiterben der Stamme if nun dann in fürchten wenn die Stamme in ibrem gangen limtang geland Sonft übergieht austretender Dar, die Bundfiellen einer fiebrigen Schicht und im Laufe ber Jahre vermifich die Schaben, wenn auch noch langere Beit Abermalitellen fichtbar bleiben Die Gebrauchefahtaleit ber gele Stangen wird aur band beeintrachtigt wenn Stangen wird aur dann beeintrachtigt wenn ber beindungssmed gans glatte Bare verlangt Besondern Berichalte Stangen bietben vielleicht in den erfien 3abr nach dem Schälen an der Bundtelle auch teichtet brita 3m allgemeinen tonnen aber geschälte Stangen ebenfor andere av Rupsmeden verwendet werden, und ein beit natürlich noch wentger eine Beeintrachtigung

eichte ber Präsibent Seren Bachem bas neue von Leo Sternberg sichriedene Prachtwert "Der Westerwald". Damit auch der Pumor, welchen sich die "Große Hachtwert" in in erster Linie auf die Schne geschrieden hat, zu seinem Recht tam, sang Herre. Schneider wei Rostlimstuplets, welche viel belacht wurden. Das vom Präsibenten Colmant versaste gemeinschaftliche Lied "Jum Cliten im Chen" drachte die siede Stimmung der Anmesenden auf den öbsepunkt, namentlich als recht krätig geschunkelt wurde. Her Tolmant machte befannt, daß die Große Dackendurger den Karneval 1912 zwieder in hergedrachter Weise durch zwei tarnevalistische Spungen seiern würde und zwar eine Glanzsitzung am 6. Januar Creitdnige) und die Prunk und Ehrensitzung am 4. Fedeuar 1912. Der Preis sür Mitgliedskarten (1 Herr und 1 Dame) beträgt nur Ut. 3, sür herrensarten Wt. 2 und einzelne Dansenkarten Mt. 1,80, altig sür derrensarten Mt. 2. und einzelne Dansenkarten Mt. 1,80, altig sir beide Feste. Als Musst wurde die Kapelle des Insanteriestes Rauturnsest durch ühre vorzüglichen Leistungen ausstel, gewonnen. In die ausgelegte Liste trugen sich 41 Mitglieder ein, ewis ein gutes Zeichen sir die des den eine Wertung von Dasen, einer Martinsgans usw. sowie ein fröhlicher zustumg von Dasen, einer Martinsgans usw. sowie ein fröhlicher zustumg von Dasen, einer Martinsgans usw. sowie ein fröhlicher zustumg von Dasen, einer Martinsgans usw. sowie ein fröhlicher zustumg von Dasen, einer Martinsgans usw. sowie ein fröhlicher zustumg von Dasen, einer Martinsgans usw. sowie ein fröhlicher zustumg von Dasen, einer Martinsgans usw. sowie ein fröhlicher zustumg von Dasen, einer Martinsgans usw. sowie ein fröhlicher zustumg von Dasen, einer Martinsgans usw. sowie ein fröhlicher zustumg von Dasen, einer Martinsgans usw. sowie ein fröhlicher zustumg von Dasen, einer Martinsgans usw. sowie ein fröhlicher des kellschaft, welche unter Leitung ihres rührigen Präsibenten Colmant des Verdeunkanten Geschaft werden. Belfon bie großten Grfolge, benn fie hat es verbient.

ner Stern

nutog ber

ns, Set on Musftellun

gearbeite

enrob übe

ien Beifall

on einige

gaben non

Beftermoli

itg liefern. Gebhardt

und Bis n folgenbe

Aug. 8tha.

rt Böhrer,

oachenbum

oth. Mr. 1

aun, Om

. D. Thin,

hauft, men heiben peltfc n verwandelt,

fellichaft t

ben "Efter atte fich an

auern gefe

auern gespi efest und be derein Hater di, leitete bi erfreute bi durch medin

Malger & Christian n

neöchten. In Frau Arm teilen. In teilen. In thre Stimm allade Im

e Organ Frau Geer

lied von fr uittierten w Blumenlpu Sängerin m

Rongertie

lefturme !

am Red me bas b gen Balls er Ausfpr

Beifall in e Rompon burch ihre i ma ber ich

e hierfile at fant Colmeines Freunden bierher "Gustennung in

dlern

ittombet #

sitch+ dill

outtri

rûs der Initialisten Gillen uit gedeins nit und Ries Betondels einen bod einstehen bereinen bereinen bereinen bereinen in Initialisten Riistel ist Borficht ist

Schälen mobilen mi rioche best benen

metiten on

tang geta

e oermodian bermafian ber gelde n ber g fonbers s cfien 3ah bter brits

n tebt

Benn usaufoma

Besborf, 14. Rovember. Das Empfangsgebaube ber neuen Babnlinie Scheuerfeld-Rauroth wird in der Rabe bet Station Scheuerfeld, etma 250 Meter nach ber Ortaft Bruche gu, erbaut und ift im Robbau fertiggeftellt. Der tiefe Felseinschnitt bei ber Station Scheuerfele ift bis auf menige Meter Sobe fertig ausgehoben, fobaß in ben nachften Bochen mit ber Regulierung bes Obers baues und bem Berlegen der Schwellen und Effenbahn. dienen begonnen werden tafin. Die umfangreichen Erbeiten an ber Erbreiterung bes Tunnels werben bis ende biefes Jahres vollendet, fodag vorausfichtlich im Buli n. 3. Die neue Bahnftrede bem Bertehr übergeben merben mirb.

Fraufjurt a. D., 13. November. 3m Direttonsbegirt Grantfurt erhielten am 1. Rovember eine große Bahl alter Arbeiter Belohnungen für langjährige treue Dienftzeit und gwar: je 20 DRt. für 20jahrige Dienstzeit 29 Arbeiter, 50 DRt. für 25jahrige Dienftzeit 24 Arbeiter, je 60 Rt. für 30jahrige Dienitgeit 14 Arbeiter, je 80 Dit. für Bjahrige Dienftzeit 11 Arbeiter, je 100 DRt. für 40jihrige Dienstgeit 6 Arbeiter. Busammen alfo murben 4100 Dt. an Belohnungen ausbezahlt. - Der Gultan bon Sanfibar hat mabrend feines diesjährigen Aufentaltes in Bad Nauheim auch unfere Stadt wiederholt befucht und hier gablreiche Gintaufe gemacht, aber leider in verschiedenen Fällen bas Bezahlen vergeffen. So taufte er bei einer Firma an ber Kaiferftraße für 1378 Mt. Waren. Da die wiederholten Mahnungen bei dem exotifchen herrn fruchtlos verliefen, hat das Beschäft jett ben Klagemeg beschritten. Bei anderen Beschäften foll ber Gultan auch noch in ber "Rreibe"

Berband ländlicher Genoffenichaften.

Limburg, 12. Rovember. Der Berband ländlicher tenoffenichaften Raiffeifenfcher Organisation in Raffau. m 212 Benoffenschaften angehören, hielt heute feinen be Landwirtichaftstammer, die Bandesbant, ber Berein naffauischer Land. und Forftwirte, Die Genoffenschafts-kant für heffen-Raffau, Die Landrate von Besterburg mb Limburg. Der Jahresbericht tonftatiert eine betiedigende Entwidlung auf allen Gebieten. Infolge ber Auflösung lebensunfähiger Rheingauer Bingervereine ind 9 Betriebsgenoffenschaften in Abgang zu ftellen, benen 1 Rengrundung (Casborf) gegenüberfreht. Bon ben Spar und Darlehnstaffenvereinen find 6 in Liquidation Miteten, ber Berein Schönborn mußte ausgeschloffen Berden. Diesen 7 ausgetretenen Bereinen steben die Reugrundungen in Eiershausen, Rodheim, Crumbach mb Rodenbach gegenüber. Die 177 Spar- und Darlehaslaffenpereine arbeiten bis auf 10 befriedigend, ibr Umfat im letten Jahre betrug 21 142 993 Mt., Die Mitglieber-tohl 14 862. Die Spareinlagen find um 179 000 Mt. auf 12 686 000 Mt. geftiegen. 24 Bereine ichloffen mit tinem Berluft von 6 394 Mt. ab. Das eigene Bermogen ift auf 416 154 Mt. geftiegen. Bet ben ausftebenben Butgablur gen mohl gufrieden fein. Die Augenftande beitefen fich Enbe 1910 auf 2 276644 Dt. Der Wert ber burch die Genoffenschaft bezogenen landwirticaftlichen Bedarfsartitel ift um 111 000 Mf. auf 1 393 000 Mt. Miegen. Das Betriebstapital pro Berein auf 89 341 At. Die Berwaltungskoften ber Areditgenoffenschaften betragen ca. 1/2 Prozent. Diese Zahlen beweisen, daß tot der Aleinheit der nassauischen Berhältnisse nen trot bem Genoffenschaftswesen noch vielsach entgegen-Stachten Diftrauens ein Bormartsichreiten zu tonftatieren

Der burch bie Unregelmäßigfeiten beim Berein Gelters chaffene Fall ist soweit geklart, daß ber Bestand bes bereins als gesichert gilt, ber Restverlust von 60 000 Dit wird burch ben Berein felbft abgearbeitet merben. Much ber Wingertrach Eltville ift fauiert, burch die bet Bentralbarlebnstaffe mit, bie 560 000 Def. dugt fomit 22 000 Mt. Bettere Ralait ophen im Ar ngau tounen aber nur perhindert merben, menn bo die Bingerpereine mit ungefunder finang eiler Brunde font. Med, ber Foll Camberg itt mebint, bie 5 malbartenstaffe bat ber ben Remperient reibit u, das Rombans tona ergalten bieid n. pariol is aie trotabei erweit. Rach beiter Madamatig bar te bie naffautiche la someridattit be Benoffen dattelaffe I q wat on geb n, or nich to on chtun en coff a it ft , Die Mitglieder feine meiteren Betlufte mehr ertragen Die Bentralbariehastaffe ficht nach all bem Mer benn je, und ber Berbandstag bantte in einer

Refolution ihr für bie Sanierungsaftion und fpricht augleich die Erwartung aus, daß die noch mit ber Beichnung ber Rachtragsbeftimmungen ausftebenben leiftungsfähigen Bereine bes Berbanbes fich von biefer echt genoffenichaftlichen Aftion nicht ausschließen merben.

Direttor Dr. Rolden fritifierte bann bas Borgeben ber Breußischen Bentralgenoffenichaftstaffe. In einer Refolution erflatte ber Berbandstag feine rudbaltlofe Buftimmung gu bem aufrechten Berhalten ber Organe ber landwirtschaftlichen Bentralbarlehnstaffe gegenüber ben in bas freiheitliche Sibitbeftimmungerecht ber Ge-

noffenschaften eingreifenden Absichten der Breugentaffe. Bum Thema "genoffenschaftliches Barengeschäft und landwirtschaftliche Sandelsgescllichaft" sprachen Bfarrer Müller (Altentirchen), Bürgermeifter Moraich (Rambach) und Geichäftsführer Egermann (Frantfurt). Die Uebernahme bes Barengeschäfts von ber Bentralbarlehnstaffe auf ben Berband ift beshalb noch nicht erfolgt, weil erft eine gefunde finangielle Grundlage gefchaffen merben foll, Dit ber Urbernahme ift ber Berbandstag im Bringip einverftanden. In einer Refolution richtet ber Berbands. tag an bie Bereine ben Appell, bas Rapital ber land. wirticaftlichen Sandelsgesellicaft auf 200 000 Mt. Bu erhöhen, bamit von biefer bas Barengefchaft libernommen merben tann.

Mit befonderer Befriedigung murbe aufgenommen, daß nach Ablauf Diefes Jahres ber Berband ohne Belaftung aus der Bergangenheit bafteben mird. (Biesb. Tgbl.)

Rurze nachrichten.

Rurze Nachrichten.

Das Automobil eines Coblenzer Herrn suhr bei Holzhausen (Deibe) an einer Kurve mit solcher Bucht gegen eine Telegraphenstange, daß es sich im Straßengraben überschlug und total in Trümmer ging. Der Besiger erlitt schwere Berlezungen und wurde ins Krantenhaus eingeliesert, wo er hosfnungsloß darnkeberliegt, ein mitschrender Wechaniser sam mit dem Schrecken davon. — In der Kähe von Eronberg im Taunus geriet ein Automobil, welches aus der Kichtung Falkenstein sam, in voller Fahrt von der Chanisee ab und überschlug sich vollkändig. Ein Offizier aus dem Genesungsheime in Falkenstein, der in dem Auto sas, wurde in weitem Sogen aus dem Wagen geschleubert und trug eine klassen kopfnunde davon, während der Kouffent mit dem Schrecken davon kam. — Der bei dem Internationalen Berband der Köche tätig gewesene frühere Kostassischen Oberkasse, die er zu verwalten hatte, wurde bei einer unerwarteten Kevision ein Fehlbetrag von 1000 Mt. seftgestellt.

Nah und fern.

O Der Funtentelegraphift. Gine neue militarifche Laufbahn hat die Junkenkelegraphie gezeitigt: die des Funkenkelegraphisen. Die Tunkenkelegraphieanwärter mussen über eine gute Schuldidung verfügen und eine mindestens dreisädrige Ledrzeit als Elektroteckniker oder Wechaniker absolviert haben. Da die Anwendung der Funkenkelegraphie bei der Kaiserlichen Marine immer mehr zunimmt, so steigt auch der Bedarf an Funkentelegraphisen. Die neue militärische Laufdahn, zu der nur Dreizährig-Freiwillige zugelassen werden, dietet die ausstäcken Auslichten. gunftigften Musfichten.

O itberlandsing Wien Berlin. Der Flieger Old, ein Flugschüler Alners, sien nit dem Ingenieur Klose als einen überlandslug bis nach Berlin zu machen. Er mußte aber wegen eingetretenen flarten Rebelwetters in Sohemau am der niederösterreichische mabrischen Grenze landen. Sobald besseres Better eintritt, gedenkt er den Flug forte

o Edwerer linfall bes Militarlentballone "DL. 1". Als von Köln aus das Militärluftschiff "M. 1" seine dritte Fahrt machte, versagten die Höbensteuer plöslich und auch die Motoren arbeiteten nicht richtig. Nach verschiedenen Bersuchen, das Luftschiff wieder in Gang zu bekommen, wurde die militärische Besatung schließlich gezwungen, das Bentil zu ziehen. Jeht sant das Luftschiff roiend schnell, und es erfolgte eine ziemlich ungsücksiche Lendung hei der Telegrandensteungen und Könne liche Landung, bei ber Telegraphenstangen und Baune amgeriffen murben. Ebenso murbe ein Bropeller serftort. Baffagiere murben nicht verlett. Das Luftschiff mußte sans abmontiert werben.

O foch flingt bas Lieb bom braben Mann. Diefel oft profanierte Bitat barf unbebingt angewandt merben für den mutigen Dithmarichen Fris Danno aus Befter-moor, der bei der jungften Sturmflut in Schleswig-holftein fein Leben einbufte. Als eines Rachts der Deich bes Telier-Roogs in Stapelho'm brach, wurde der gange Roog von bem Eibermoffer überflutet und vom Berfehr abgeschnitten. Der einzige Bewohner, ber Auffeher Bolling, fam mit feiner Familie in Gefahr, au ertrinten. Doch als die Rot am größten war und Holling aus dem Dachfenster um hilfe rief, da fam Sanno mit einem Boot und rettete die Familie Holling. Der fühne Mann hat darauf den ganzen Tag sein Rettungswert fortgesett. Roch am Abend wollte er mit swei Leuten aus Tonning ein Bferd aus ben Fluten retten, als er infolge ber ungebeuren Aufregung und Anitrengung zusammenbrach. Der herbeigerufene Arst tonnte nur noch ben Tod tonftatieren. Gin Bergichlag hatte bem jungen, blubenben Leben ein Enbe gemacht. Um ben braven Mann trauern feine Mutter und feine Gefdwifter, beren Miternahrer

0 3m Bentballon über ben Ogean. Ginige Ditiglieber Dibeinisch-westfälischen Motorluftidiffgesellichaft babes in Leichlingen eine Gesellischet unter bem Namen Trans-atlantische Fluge ped tion begründet, welche bezwe t, por Tenerissa mit e nem Leufballon den Ozean nach Amerika gu übermeren unter Be utung ber Buffatwinde. Gin

Grand of Gerrara ber hamburger Reeberei Rob. Dr. Sinn un. ift allem Anichein nach in ben letten Stürmes der Rorbfee mit 26 Mann Befatung untergeg ngen ba bei Er el ein Boot und Olfaffer angetrieben find, be ad er ich on bem Campfer berftammen.

O In liberh geit mit der dritten Fran seierte in Bran u res D'er ur, Bemprenfien) der in der Ried rung be annt. it eifter der Bienenaucht, Rentier Demrich Deder. Er pergeiratere fich 1852 anm erftenmal. bertor jedoch nach neun Jahren feine Wattin. 1864 fand bie Bermählung mit seiner sweiten Frau statt, die nach 22 ährigen Ebe starb. Obgleich schon 62 Jahre alt, beitraleie Seder 1886 sum drittenmal. Das Jubespaar, das 87 bezw. 71 Lenze zählt, erfreut sich noch voller förperlicher Rustigkeit und geistiger Frische.

O Giebzigftundiger Schlaf por bem Tob. Die Lebrerwitwe Abam, die kirzlich von Charlottenburg nach Greulich im Kreise Bunzlau übergesiedelt war, versiel dort ploglich in einen tiefen Schlaf, der über siedzig Stunden and dauerte. Die Bemühungen der Arzie, die Frau aus dem Schlaf zu erweden, bileben erfolglos. Sie starb, odne noch einmal erwacht zu sein. Das Einnehmen einer zu großen Menge von Schlafpulvern soll die Ursache gemeien sein. mefen fein.

G Der Buffon in Rorbamerita bat viel arger gehauft, als man querit annahm. Aber 700 Perfonen find getotet worben. Der Schaben, ber burch ben Orlan angerichtet murbe, wird auf 50 Millionen Dollar gefcat. Innerhalb 19 Stunden fant bie Temperatur in Chicago um 41 Grad Fahrenbeit, fo bag viele Berfonen in der Umgebung ber Stadt erfroren find. Der Sturm balt nach wie por an.

e Weltrefordfing mit Paffagieren. Der frangofische Glieger Rulla legte mit vier Mitreifenben an Borb eines Bweibeders von Reims aus eine Strede von 110 Rilo-me er in einer Stunde awolf Minuten gurud und ftellte Damit einen neuen Weitreford auf.

einer Fasadunfall des Dichters Sientiewicz. Bei einer Fasanenjagd auf dem Gute Bawlowice wurde der weitbekannte polnische Schriftieller Henryl Sientsewicz von einem Jagdgast, als dieser nach einem hachgebenden Fasan ichog, durch zwei Schüse am Ante und an der Stirn ichwer verletz, so das er ins Arankenhaus nach Warichau gebracht werden muste. Der Berunglücke, der jett 65 Jahre alt ist, erhielt bekanntlich 1905 den Robelvereis für Literatur. preis für Literatur.

e Betrügereien eines indifden Pringen. In Beris wurde Bring Mohammed All Rhan, der Reffe eines indifden Rabichabs, der die en bei den Londonsen Rronungsfeierlichkeiten vertreten hatte, verhaftet, weil er angeblich einen Barifer Jupelier um Schmudjachen Werte von 26 000 Frant betrogen hatte.

Bunte Tages-Chronik.

halle a. C., 14. Nov. Mut ber Treibiggb bei Blegen-bori wurde ein Treiber, ber Simmermann Bedet, non einem unvorsichtigen Schüben burch einen Schus in ben Ropf getbiet. Ein zweiter Treiber wurde ichwer verwundet.

Bresinn, 14. Ron. Als Geheimer Medizinalrat Brofesior Dr. Reiher die Raumlichteiten besichtigte, in denen die zur Besänwstung der Geschlechtsfransbeiten geplante Ausstellung untergedracht werden soll, stürzte er durch eine Offmung des Tusbodens in den Reller. Er erlitt einen Oberschenfeldruch. München, 14. Ron. Dier übersiel im Justispalast der Lagelohner Luber einen Zeugen, der zu seinen Ungunsten ausgezagt halte, und schlag ihn zu Boden. Drei Schubleute hatten Mühe, den Witterich zu bandigen.

Stuttgart, 14. Rov. Als der berbeigeholte Schutmann Brothfuß bier vor der Wohnung eines ftranten, eines ob-fu. tigen, anlangte, gab diefer einen Schut ab und traf Rothfuß in den Ropt, fo daß er in bebenflichem Buttande ins Kranfenbaus gebracht werben mußte.

Arefeld, 14. Rov. Der ISiabrige verbeiratete Buschneiber Ricken, unterhielt mit ber Liebringen Cathe. Danners sie-feiner Frau ericholt Rieben feine Geliebte und vann fich felbst.

Stocholm, 14. Ron. Der große ichwebijde Laftbampfer "Ebba" ift in ber Rorbfee untergegangen. Alle an Bord befindlichen Berjonen, barunter 26 Rann Befahung und ber Inipettor ber Reeberet mit Frau und swei Rinbern, find

London, 14. Rop. In Arerington friegen amei Stragen-bahnmagen febr befrig aufammen, als an einem auf ab-ichulfiger Strage die Bremjen verfagten. Das Oberbed bes einen Bagens murbe burch bie Bucht bes Jufammenvralls meggeriffen. 16 Berjonen murben jum Teil fcmer per

Betereburg, 14. Rop. Durch Funtenfling aus einer Lotomotive brach in bem Darfe Studt (Ruff. Bolen) Großfeuer aus, dem die Kirche und zweihundert Saufer zum Opfer fielen. Bier Berjonen find tot, mehrere verletzt.

Mostan, 14. Ron. Der mehrsache Millonar Stachejem schob sich in einem Raum eines Borstabtrestaurants eine Lugel in die rechte Seite. Zuf dem Tisch im Immediagen füns Briefe an Berwandte des Millionars. Stachejem durfte taum mit dem Leben davonsommen.

Remport, 14. Rov. Der Remport-Atlania.Schnellzug enigleifte in der Rabe von Benaja (Rordfarolina). Gine Berion wurde getotet, viele verlett.

Remport, 14. Nov. Der Flieger E. B. Robgers, ben fich feit swei Monaten auf bem Flinge quer burch Amerika befindet, ift aus noch unerwittelter Urfache abgefturst und ernftilich verlebt. Der Unfall ereignete fich in ber Rabe von Copton.

Hus dem Gerichtsfaal.

§ Brinzessin Luise abgewiesen. In dem Brozes, den die Brinzessin Luise von Belgien um den Rachlaß idres Baterk. König Leopold, angestrengt batte, ist vom Brüsteler Obergerichtshof das Urieil verfündet worden. Die Brinzessin is mit idren Ansprücken abgewiesen worden. Rur das, was der verstorbene Konig wenige Tage vor seinem Tode der Riederfüllbacher Stiftung vermacht dat sällt den Erden zu. Die Abgewiesene hat "/60, der Gerichtslosten zu tragen.

Dandels-Zeitung.

Berlin, 14. Rov. Amtlider Preisbericht für inländische Geireihe. Es bebeutet W.Weisen (K. Kernen), R. Roggen, G. Gerfte (Bg. Braugerite, Fg. Guttergerste), H. Cafer. Die Breise gesten in Abart für 1000 Kilogramm guter markfrödiger Bare. Seute wurden notiert: Königs. erg. W. 197, B. 168. H. 176.50. Danste W. 190—196, R. 171. G. 183—195. H. 174—178. Stettio W. 192—196, R. 172—175. H. 177—182. Bosen W. 194—196. R. 168. G. 194. H. 178. Breislau W. 199—200. R. 175. Bg. 198. Fg. 160. H. 175. Berlin W. 159—200. R. 177—178. H. 183. Dis 196. Lelpzig W. 191—195. R. 178—183. G. 209—221. Fg. 162—185. H. 194—201. Samburg W. 203—206. R. 183. Dis 184. H. 187—192. Dorin und R. 176. Reuß W. 202. B. 182. H. 178. Mannheim W. 214. R. 191.50. H. 189—191.50.

Boranefichtliches Better für Donnerstag den 16. Robember 1911. Bolfig, zeitweife auch trüb mit Dieberichlägen (wohl überall Regen) bei milben, zeitweise auffrischenben fübwestlichen Winden.

Bekanntmachung.

Durch Ablauf ber Bahlperiobe (§ 20 ber Städteordnung) scheiben mit Ende dieses Jahres folgende herren aus ber Stadtverordnetenversammlung aus.

a) Rentner Beinrich Born, ber ohnebies bereits friiher burch ben Tod abgegangen ift, gewählt in der 1. 216=

b) Biebhanbler Louis Bernftein, gemablt in ber 2. Alb-

c) Stadtverordnetenporfteher, Fabritant Lorenz Demald

d) Rentner Rubolf Latich, beide gewählt in der 3. Ab-

Es haben hiernach nach § 20 Mbf. 4 ber Stäbteordnung gu mahlen die britte Abteilung 2, und die zweite und erfte Abteilung je einen Stadtverordneten.

Termin zu dieser Wahl wird auf Mittwoch den 29. November diesen Jahres anberaumt und zwar für die britte Abteilung von vorm. 10 bis 121/2 Uhr nachm., für die zweite Abteilung von 21/2 bis 4 Uhr nachm. und für die erste Abteilung von 4 bis 5 Uhr nachm. Wahllofal ift der Stadtverordneten-Sigungsfaal.

Sachenburg, ben 6. Ropember 1911.

Der Magiftrat: Steinhaus.

H. Zuckmeier, Hachenb

Fiir den Berbft- und Winterbebarf find jest grosse Deubeiten eingetroffen und empfehlen wir:

Damenmäntel in prima schwarzen Tuchen Breislagen Damenpaletots in schwarzen, dunkeiblauen in allen Breislagen

Kinder= und Badfisch=Jadetts in allen Großen und Preislagen. Ferner große Auswahl in

Berren-Ueberzieher in hell und duntel. Ulster : Bozener Mäntel herren- und Knaben-Capes

in allen Größen und Preislagen Barantic für tadellofen Gig.

Winter-Lodenjoppen für herren und Anaben. Kinder-Anzüge in großer Musmahl.

Daganfertigung bon Derren- und Anaben-Angügen fowle

Reichhaltige Auswahl in nur prima Stoffen.

Leibbinden Bade- und Fieberthermometer Stechbecken Doppelclystiere Clystierspritzen Damenbinden

Verbandwatte

Suspensorien Frottierhandschuhe Luftkissen Frottierschwämme Irrigatore

Inhalations-Apparate Mutterspritzen Milchpumpen Brusthütchen Gummi-Sauger Beißringe Wachslichte Nachtlichtoel Handbürstchen Kinderschwämme Kinderbadeseife Kindermehl usw. usw.

wasserdichte Bettstoffunterlage ein und zweiseitig gummiert

= sewie sämtliche Wochenbett-Artikel

empfiehlt in grosser Auswahl

Karl Dasbach, Drogerie, Bachenbu

Für die Teilnahme beim Sinscheiden unferer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter

Witwe Johanna Schneider

fagen wir unferen berglichften Dant.

Alpenrod, Sangenmeilingen, Biesbaden, ben 15. Rovember 1911.

Die trauernden Hinterbliebenen.

"Continental" Typenhebel-Schnellschreibmaschine

mit sichtbarer Schrift. =



18 D. R. Patente. 76 Auslandspatente.

20 D. R. Gebrauchsmuster. Brüssel 1910: 2 Grand Prix

Weltausstellung Turin 1911: Höchste Auszeichnung mit Grand Prix.

Wanderer-Werke A.-G., Chemnitz-Schönau. Vertreter: Richard Käg, Dreifelden.

offene Füße

ver bisher vergeblich hoffte shellt su werden, mache noch einen sesuch salt der bestens bewährten Rino-Salbe

Dose Mark 1,15 u. 2,25 hragen weise man zurück. haben in den Apotheken.



3udithühner M. 1.50-2.00 Enten DR. 2.50

Gr. Riefengaufe DR. 4.50-5.00 perfenbet

Fr. Richter, Ellerfeld Sieg. Preislifte gratis.

Glaserdiamanten ftets ju Sabritpreifen am Lager Rarl Balbus, Sachenburg.

Suche Wohn ob. Cefchaftsbent bas für Warenhaus ober gen Warengeschäft geeignet, bier ob-Umg. Off. v. Eigent, u. 3.3.2. 14 postlagernd Mainz.

Das befte Hustenmittel

find und bleiben bie von m allein geführtenfehr bemahrte

Bonbons

à Balet 30 Bfg. Jebe minbermertige Rachahmun meife man baber entichieben guni

Karl Dasbach, Drogerie

Sachenburg.

Maerwelts.

= Busten-Pastillen

mirten bei Suften und Belierter überrafchend fonell und fice Depot: Rheinifdes Raufhaus, Sachenburg, Bilgelmftraje.



Gut und billig. weschen Sie nur mit dem beliebten, selbst-tötigen, unschädlichen

Waschmittel

Persil. Die Wäsche wird dauernd blütenweiß und überaus ge-schont. Dabei bedeu-tende Verbilligung der Waschkosten.

Erhältlich nur to Original Paketen.

HENREL & Co., DUSSZLDON Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten

Henkel's Bleich-Son

ber und bie bid bef fen bor

Die Butterpreise steigen rapide

daher sei allen Bausfrauen die Verwendung der anerkannt allerfeinsten Pflanzenbutter-Margarine

Palmato

empfohlen. Garantiert frei von tierischen Fetten, ebenso bekömmlich und leicht verdaulich wie beste Meiereibutter.

Alleinige Fabrikanten: A. L. Mohr G. m. b. H. Altona-Bahrenfeld.

Ulster und Paletots

1- und 2reihig

elegant, gediegen und sorgfältig hergestellt, mit tadellosem Sitz und bester hochmoderner Verarbeitung. Alle Qualitäten, selbst die billigsten, sind auf Baltbarkeit und Tragfähigkeit geprüft, und wird für jedes Teil volle Garantie geleistet. Preise:

11 12 14 16 18 20 22 25 27 28 30 33 34 36 37 40 43

Warenhaus 5. Rosenau, Hachenbu Es liegt in jedermanns Interesse, por Einkauf unsere Preise und bäger anzusehen.